

Juli 2013

Rundbrief zu aktuellen Entwicklungen

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr haben sie lange auf sich warten lassen – die Sommerferien. Nun aber sind nach ereignisreichen Wochen des zweiten Schulhalbjahres die „großen“ Ferien da.

Wir haben gerade einen **doppelten Abiturjahrgang** entlassen: Am 5. Juli wurde der erste G 8-Jahrgang verabschiedet und am 6. Juli der letzte Jahrgang, der nach 9 Jahren Gymnasialzeit unsere Schule verlassen hat. Das Abitur des Doppeljahrgangs ist im Vorfeld mit Spannung, Befürchtungen oder Bedenken erwartet worden: Werden die Schulzeitverkürzer den identischen Anforderungen im Abitur gerecht? Insgesamt 184 Abiturientinnen und Abiturienten in beiden Jahrgängen haben nun ihr Reifezeugnis erhalten: Die Traumnote 1,0 ist sogar sechsmal erreicht worden! Mit nah beieinander liegenden Gesamtdurchschnitten haben beide Jahrgänge unter gleichen Abiturbedingungen vergleichbar gute Ergebnisse erreicht.

Nochmals unseren herzlichen Glückwunsch an alle!

Mit einem Gottesdienst zum Thema „Soviel du brauchst“ und sehr unterschiedlichen, aber gleichzeitig überaus harmonischen und festlichen Entlassfeiern im Stadttheater ist nun unsere diesjährige Abiturientia in die weite Welt entlassen worden.

Das zweite Halbjahr ist - wie üblich im Schuljahreskalender - auch diesmal geprägt gewesen von zahlreichen außerunterrichtlichen Veranstaltungen und Projekten.

Zu Beginn des zweiten Halbjahres haben wir **zwei Satellitenlabore der Universität Bielefeld** an unserer Schule eröffnet: die **teutolabs Mathematik und Robotik**. In diesen werden Angebote für interessierte Kinder der Erprobungsstufe durch geschulte Oberstufenschülerinnen und -schüler unserer Schule durchgeführt. Aber auch Lerngruppen anderer weiterführender Schulen bzw. Viertklässler aus Grundschulen Herfords nehmen das Angebot rege wahr. Mit diesem Projekt hat Frau Werner unsere Schule bei der Fachtagung „Keine Angst vor Wissenschaft!“ in Rostock vorgestellt. Die **teutolabs** werden insgesamt betreut und koordiniert von Herrn Bartels, Herrn Kuß und Frau Werner.

Am 30. Juni ist mit einer sehr interessanten Präsentation durch Prof. Beutelspacher die **Wanderausstellung des Mathematikums der Universität Gießen** in den Räumlichkeiten unserer Schule eröffnet worden. Vom 1. bis zum 14. Juli haben dann alle unsere Mathematik-Lerngruppen diese Ausstellung besucht. Die interaktive Ausstellung ist auch von anderen Schulen und an Wochenenden von Familien gut besucht worden, so dass alle Termine voll ausgebucht waren. Einen herzlichen Dank an Frau

Werner und Herrn Siebrasse, die die umfangreiche Gesamtplanung und Organisation übernommen haben.

Eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern oder Lerngruppen haben auch in diesem Schuljahr durch Teilnahme an Wettbewerben außerschulisch Preise und Auszeichnungen gewonnen.

Im **Experimentalwettbewerb „Chemie entdecken“** ist das RGH am 18. Juli an der Universität in Köln für die sehr erfolgreichen Projektbeiträge ausgezeichnet worden. Schülerinnen und Schüler der J 8 und J 9 haben Projektarbeiten zum Thema „Rund ums Ei“ erstellt, wovon vier besonders ausgezeichnet wurden: Tobias Siekermann und Simon Kuhr (beide J 8) sowie Fabian Fritsch und Michael Hopp (beide J 9). In Begleitung von zwei Mitschülern haben Tobias und Simon die Auszeichnungen entgegen genommen. Betreut wurden die Gruppen durch **Herrn Dr. Weinrich** und **Herrn Kloos**.

Beim **Regionalwettbewerb „Jugend forscht“** belegten Franziska Bohlmeier, Thea Bruchardt und Antje Timmermann (Q2) einen hervorragenden ersten Platz im Bereich Chemie sowie Melissa Arweiler (J 9) im Bereich Arbeitswelt. Den dritten Platz im Bereich Chemie belegten Nils Depenbrock und David Schuschel (beide Q2).

Unsere Jungforscher wurden durch Herrn Dr. Weinrich und Herrn Wieser betreut. Beim **Biber-Wettbewerb** landete das RGH auf Platz 9 der teilnehmerstärksten Schulen im Bundesgebiet. Beim **Bundeswettbewerb Informatik** ist das RGH erneut ausgezeichnet worden und erreichte den vierten Platz bundesweit für eine besonders motivierte und erfolgreiche Teilnahme.

Der diesjährige **Känguru-Wettbewerb**, der alljährlich von Frau Konze organisiert wird, hat wieder hervorragende Ergebnisse für Schüler des RGH erbracht. 162 Ravensberger Schüler haben sich in diesem Jahr den Herausforderungen des Känguru-Wettbewerbs der Mathematik gestellt. Sie taten es Millionen Teilnehmern aus über 50 Ländern gleich. In Deutschland gingen über 850.000 aus mehr als 9.500 Schulen an den Start und lösten die kniffligen Multiple-Choice-Aufgaben. Am Mittwoch, 10. Juli, fand die Preisverleihung statt.

Unter allen Teilnehmern konnten sich viele unserer Schüler über eine besondere Auszeichnung als Beste ihrer Jahrgangsstufe freuen. Besonders bemerkenswert ist - wie auch in den vergangenen Jahren - die außergewöhnlich hohe Zahl an Sonderpreisen, die nur an diejenigen Teilnehmer vergeben werden, die sich mit ihrer Punktzahl im bundesweiten Vergleich ganz vorne platzieren konnten. Gleich 22 RGH-lern gelang diese tolle Leistung, gleichmäßig verteilt auf die Jahrgänge 5 bis 9. Etliche davon sind seit Jahren erfolgreiche "Kängurus". *Jedoch konnten dieses Mal gerade auch unsere Fünftklässler mit so vielen Punkten und Preisen glänzen wie noch nie zuvor* (weitere Informationen auf unserer Homepage).

Im sportlichen Bereich erzielten unsere Schulmannschaften etliche nennenswerte Erfolge (vgl. genaue Angaben auf unserer Homepage unter der Rubrik **Sport**). Besonders erwähnenswert ist hier unsere Mädchen-Fußballmannschaft der Wettkampfklasse III, die es bis zur Landesfinalteilnahme geschafft hat und nur durch verletzungsbedingte Ausfälle auf Platz 5 landete! **Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen ganz herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Erfolgen sowie allen betreuenden Kolleginnen und Kollegen meinen Dank für die intensive Begleitung.**

Im zweiten Halbjahr dieses Schuljahres hat es wieder *Begegnungen im Rahmen unserer Schulpartnerschaften* gegeben: Eine Schülergruppe unserer Französischler-nenden der Jahrgangsstufe 8 hat sich im März mit einer Schülergruppe des Collège St. Joseph aus Bourg-en-Bresse in der Jugendherberge Schloss Ortenberg getroffen. Erstmals hat eine so gestaltete **deutsch-französische Begegnung** unter Leitung von Frau Manns und Frau Ott stattgefunden, die auf sehr positive Resonanz gestoßen ist. Für zwei Wochen hatten wir im Juni **Besuch aus unserer Partnerschule in San José**. Unter Leitung von Frau Ott und Herrn Siebrasse sowie weiteren Kolleginnen und Kollegen des GAPP-Teams hat eine ausgesprochen harmonische deutsch-amerikanische Begegnung stattgefunden.

Zum Schuljahresende finden Jahr um Jahr in zahlreichen Aufführungen die Präsentationen der Ergebnisse eines ganzen Schuljahres statt.

Eine *Aufführung der Theater-AG* präsentierte unter Leitung von Herrn Kloos „**Alice im Anderland**“. Auf der Studiobühne präsentierten Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9 – Q2 eine nachdenkenswerte Geschichte über Menschen, die als Insassen einer Nervenheilanstalt zwischen angstvollen Situationen und vollkommener Glückseligkeit taumeln. Eine unglaublich starke Leistung, die die Schülergruppe auf die Bühne gebracht hat: Den Darstellern war anzumerken, welche intensive Auseinandersetzung stattgefunden hat und welche Faszination von der Darstellung so „ver-rückter“ Charaktere ausgegangen ist.

Wir konnten darüber hinaus in den Genuss von **zwei Literaturkursaufführungen** kommen. An zwei Abenden präsentierte die Q1 zum einen Henrik Ibsens 1876 uraufgeführtes Stück „**Peer Gynt**“ unter der Leitung von Herrn Kloos **in der aktualisierten Fassung mit dem Titel „Hier ist verdammt weit weg“**. Die Frage, wie Menschen ihr Leben führen wollen, ist immer wieder aktuell und hat 14 Schülerinnen und Schüler zu einer sehr überzeugenden Umsetzung geführt. Auf äußerst packende Weise wurde ein Klassiker mit aktuellen Fragen der Schülerinnen und Schüler und deren Gegenwart verknüpft.

Mit ebenso außerordentlichen schauspielerischen Leistungen hat der zweite Literaturkurs dieses Schuljahres das **Stück von Martin Heckmann „Kommt ein Mann zur Welt“** (2007) unter Leitung von Frau Johann aufgeführt. Und erstaunlicherweise geht es auch hier um die Identitätsfrage: „Ich hätte vielleicht ...“ lautet der letzte Satz von Bruno Stamm, dessen Leben unvollendet bleibt und der erkennen muss, dass alles, was er beginnt, andere vor ihm auch schon getan haben. Was macht die Persönlichkeit letztlich unverwechselbar? - Wir haben insgesamt herausragende Schülerleistungen auf der Bühne gesehen und zudem anregende bis nachdenklich machende Inhalte präsentiert bekommen!

Unser *traditionelles Sommerkonzert mit anschließendem Lampionfest* hat wie immer einen gelungenen und erfrischenden Schluss des Schulhalbjahres markiert, bei dem eine große Schulgemeinschaft das Stadttheater füllte: *Turn up the music* als Rahmenthema packte Mitwirkende und Gäste schnell. Es ist immer wieder schön, im Schlussbild zu sehen, wie viele Kinder mit Freude an der Musik begeistern und sich begeistern lassen. Allen Gruppen sei an dieser Stelle nochmals gedankt für ein abwechslungsreiches Programm.

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler und die ausführenden Kolleginnen **Frau Henning-Siekermann, Frau Thalmeier, Frau**

Schmidt-Jahns, Frau Dr. Kramer und Frau Volkmar sowie Herrn Spillmann als Vertreter der Herforder Musikschule.

Zum Schuljahresende verlassen uns leider unsere langjährige Kollegin **Frau Deichmann** und unser Kollege **Herr Köster**.

Frau Deichmann geht nun in den wohlverdienten Ruhestand, nachdem sie seit 1978 an unserer Schule Englisch, Französisch und Kunst unterrichtet hat. Sie hat in ihren sprachlichen Fächern die Fachschaftsarbeit über lange Jahre intensiv begleitet. Vor allem der Austausch mit Bourg-en-Bresse ist über viele Jahre von ihr organisiert und durchgeführt worden.

Herr Köster wechselt an das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium Lemgo. Herr Köster hat an unserer Schule über lange Jahre federführend den Austausch mit unserer Partnerschule in Kalifornien geleitet. Im Fach Sport gehen die Gesundheitstage der J 9 auf seine Initiative zurück sowie das Mädchen-Jungen-Training in der J 7. Wir wünschen Herrn Köster einen guten Start in seinem neuen schulischen Umfeld.

Bevor wir nun alle in eine lange und hoffentlich erholsame Sommerpause gehen, möchte ich noch **einige Ausblicke in das Schuljahr 2013 / 2014** tätigen.

Zum nächsten Schulhalbjahr werden sich weitere personelle Veränderungen ergeben. Zwei Referendare (Herr Hirscher mit den Fächern Latein und Deutsch sowie Herr Winnik mit den Fächern Mathematik und Physik) werden eigenständigen Unterricht übernehmen.

Wir werden zum neuen Schuljahr **vier Klassen in der Jahrgangsstufe 5** einrichten. 108 Kinder wurden aufgenommen und haben ihre Schule und neue Klasse am Kennenlernnachmittag schon in Augenschein genommen.

Wir freuen uns auf unsere „Neuen“.

Unsere Cafeteria-Erweiterung

beginnt nun endlich mit ersten Bauarbeiten in den Sommerferien!

Bis zum Ende des Kalenderjahres werden sich die Bauarbeiten hinziehen und es wird sicherlich zu einigen Beeinträchtigungen im regulären Cafeteriabetrieb kommen.

Schon jetzt mein Dank an die Cafeteriamütter, die unter den nochmals erschwerten Bedingungen ihre tägliche Arbeit werden leisten müssen. Aber auch zurückblickend auf das Schuljahr: *Wieder unseren herzlichen Dank für die so liebevoll und zu aller Zufriedenheit gestaltete „Versorgung“ für uns alle.*

Wie in jedem Jahr scheiden auch jetzt Mütter aus dem Team aus, deren Kinder mit dem Abitur die Schule verlassen haben. Wenn Sie für sich Möglichkeiten sehen, das Team zu unterstützen, melden Sie sich am besten im Sekretariat.

Den Müttern einen ganz herzlichen Dank für ihr Engagement!

Uns allen wünsche ich erholsame Sommerferien nach einem ausgesprochen langen Schulhalbjahr, so dass wir uns spätestens am 4. September gesund und mit neuem Tatendrang wiedersehen.

Mit freundlichem Gruß

